

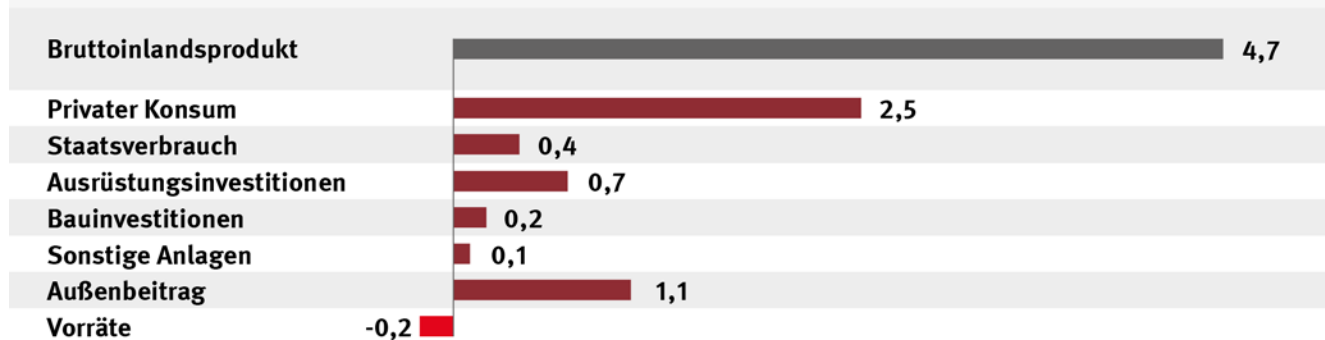


MIT SICHERHEIT GUT DURCH DIE KRISE

Das Zusammentreffen von Krise und Transformation führt zu Beschäftigungsproblemen. Beschäftigung zu sichern, ist das Gebot der Stunde. Aber auch Einkommenssicherheit ist wichtig, um gut aus der Krise zu kommen. Beides ist notwendig, um das Wachstum und die Erholung der Wirtschaft zu stabilisieren.

Beiträge der Nachfragekomponenten zum Anstieg des realen BIP 2021

in Prozentpunkten des BIP



Quelle: Herbstgutachten 2020, 14.10.2020

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

- ▶ Die Wirtschaftsinstitute sagen für 2021 Erholung und Wachstum vorher. Von den verschiedenen Nachfragekomponenten ist der private Konsum der wichtigste Faktor. Er trägt mit 2,5 Prozentpunkten über 53 Prozent des prognostizierten Wachstums. Mit dem Wachstum in Deutschland würde auch die wirtschaftliche Erholung in Europa, dem größten Exportmarkt, einen wichtigen Schub bekommen.
- ▶ Trotz Kurzarbeit ist 2020 die Zahl der Arbeitslosen um 500.000 gestiegen und bis zu 6 Millionen waren in Kurzarbeit. Das bedeutet für die Beschäftigten Unsicherheit und einen Einkommensverlust. Allein in der Metall und Elektroindustrie ist bis Oktober 2020 die Bruttolohn- und -gehaltssumme wegen Arbeitsplatzabbau und Kurzarbeit um 7 Prozent gesunken.
- ▶ Krise, Gefährdung der Arbeitsplätze und Einkommensverluste führen zu Unsicherheit. Das drückt den privaten Konsum und gefährdet das Wachstum. Deshalb braucht es eine Stärkung der Einkommen und Beschäftigungssicherheit. Dann klappt es auch mit dem Aufschwung.